

Antrag Nr. 7

**der Liste Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern]
an die Vollversammlung der Arbeiterkammer**

AK Bildungsgutscheine: Ausweitung des Angebots, keine Förderung von Gehaltsdumping!

Seit wenigen Jahren ist die Förderung von Kursen mit dem AK-Gutschein im Wesentlichen auf den Erwerb von „Businesssprachen“ wie Englisch, Französisch und Deutsch sowie „Businessskills“ wie EDV, Persönlichkeitstraining und berufsspezifische Ausbildung etc. begrenzt. Die Förderung des Erwerbs von nicht-klassischen Unterrichtssprachen ist jedoch ausschließlich auf die Verbesserungen der Erstsprache reduziert – eine Pflicht, aus der sich das Schulsystem seit Jahrzehnten herauswindet. Es ist jedoch nicht argumentierbar, dass Sprachen, die in der Arbeitswelt, im KollegInnenkreis und im Alltag teils eine große Rolle einnehmen (beispielsweise Ungarisch, Türkisch oder Arabisch), nicht von den AK-Bildungsgutscheinen erfasst sein sollten.

Neben der Erweiterung des Angebots sollte die Arbeitssituation der Unterrichtenden in den jeweiligen Instituten Grundlage dafür sein, ob Gelder der AK in die Förderung der entsprechenden Kurse fließen. So sollten Kurse, deren Unterrichtende die Vor- und Nachbereitung nicht bezahlt bekommen, nicht in den Katalog der förderungswürdigen Kurse aufgenommen werden. Die Bezahlung freier Dienstnehmer sollte in jedem Fall dem im Kollektivvertrag für private Bildungseinrichtungen vorgesehenen Honorar für TrainerInnen (BABE KV §17a) entsprechen, wenn schon unter den flexibilisierten, marginalisierten und prekären Bedingungen von freien Dienstverträgen (kein Kündigungsschutz, Entgelt im Krankheitsfall erst nach dem dritten Arbeitstag...) unterrichtet wird.

Deshalb beschließt die Vollversammlung der Arbeiterkammer:

- Die AK erweitert das Angebot an geförderten Kursen im Rahmen des Bildungsgutscheins um weitere Sprachen
- Die AK fördert ausschließlich Kurse von Instituten, welche den Unterrichtenden Vor- und Nachbereitung sowie das im KV vorgesehene Mindesthonorar bezahlen.